

Der FR – Arbeitsmarktindex

Henry Zehe

26. Juli 2024

- 1.** FRAX-Aktualisierung Q1 2024 | Die Ergebnisse im Überblick
- 2.** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

1

FRAX-Aktualisierung Q1 2024 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *Im Vergleich zum Vorjahresquartal (107,4) ist ein Rückgang um 2,2 Punkte auf 105,2 Punkte zu verzeichnen.*
- ▶ *Während sich das Einkommen weiter verbessert, entwickeln sich Beschäftigungslage und Zugangschancen negativ.*
- ▶ *Die Kategorie Ausbildungen zeigen eine sehr positive Entwicklung (+1,7), während sich die Arbeitsbedingungen im Vergleich zum Vorjahr sehr deutlich verschlechtert haben (-11,5).*

Arbeitsbedingungen drücken den FRAX

- ▶ **Im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2023) ist der Wert des FRAX von 107,4 um 2,2 Punkte gesunken und liegt im ersten Quartal 2024 nun bei 105,2**
- ▶ **Der Gesamtindikator des FRAX ist innerhalb des zurückliegenden Quartals deutlich um 2,4 Punkte gefallen.**
- ▶ „Der FRAX befindet sich auf dem niedrigsten Stand seit 2016. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sinkt der FRAX deutlich um 2,2 Punkte auf nun 105,2 Punkte.“, sagt Dr. Sandra Zimmermann, Head of Scientific Dialogue bei WifOR Institute. „Der diesjährige FRAX wird vor allem durch die neuen Zahlen zum Krankenstand 2022 bis 2023 bestimmt, der von durchschnittlich 19,7 auf 24,5 Tage gestiegen ist. Zusammen mit der sinkenden emotionalen Bindung an den Arbeitsplatz führt dies zu einer deutlichen Verschlechterung in der Kategorie der Arbeitsbedingungen. Bei einer sich gleichzeitig verschlechternden Beschäftigungsentwicklung und sinkenden Zugangschancen zum Arbeitsmarkt können steigende Reallöhne und mehr betriebliche Übernahmen von Auszubildenden dieser Entwicklung nur geringfügig entgegenwirken.“

1. FRAX-Aktualisierung Q1 2024

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q1 2023

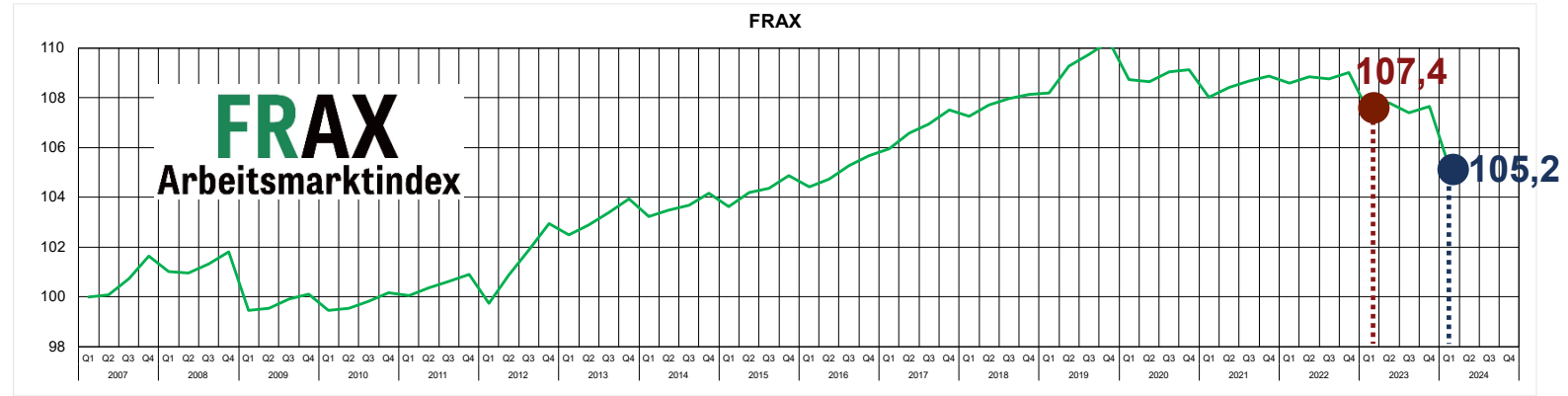
Steigende Fehlzeiten lassen den FRAX sinken

Deutliche Verschlechterung zum Vorjahresquartal:

Der FRAX steht im ersten Quartal 2024 bei 105,2 Punkten und damit 2,2 Punkte unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Bemerkenswert:

Die sich durch Fehlzeiten deutlich verschlechternden Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz führen trotz positiver Signale bei Einkommen und Ausbildungen zu einer negativen Entwicklung des FRAX.



Beschäftigungsentwicklung

- 1,2

Die gestiegene Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresquartal, führt erneut trotz positiver Entwicklung der Arbeitsstunden und der gesamt Erwerbstätigen zu einer negativen Beschäftigungsentwicklung.



Zugangschancen

- 1,1

Die Zugangschancen haben sich im Vergleich zum ersten Quartal 2023 verschlechtert. Insbesondere die steigende Arbeitslosigkeit der unter 25 und über 54-Jährigen, führt zu einem Sinken des Indikators für Zugangschancen.



Ausbildung

+ 1,7

Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat sich der Ausbildungsmarkt positiv entwickelt. Neue Zahlen zu den betrieblichen Übernahmen zeigen einen positiven Trend.



Einkommensentwicklung

+ 1,3

Die Reallöhne und die unbereinigte Lohnquote sind seit dem Vorjahresquartal deutlich gestiegen. Die positive Entwicklung wird jedoch durch eine gestiegene Anzahl von Aufstockern gedämpft.



Arbeitsbedingungen

- 11,5

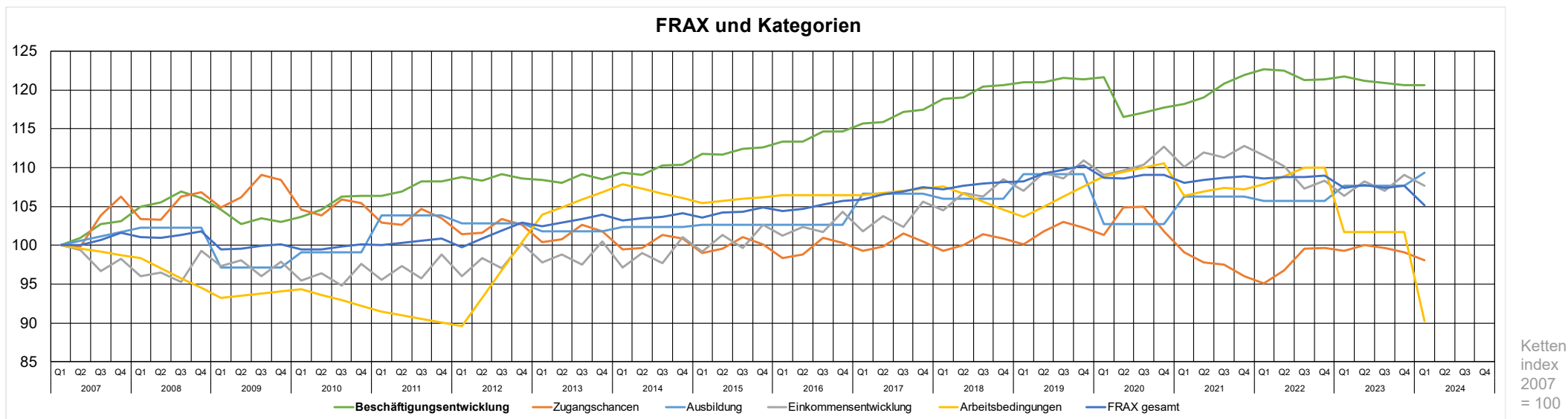
Die emotionale Bindung von Arbeitnehmenden zu ihrem Arbeitsplatz hat abgenommen und die Fehlzeiten sind im Vergleich zum Vorjahr um deutliche 24% auf durchschnittlich 24,5 Tage gestiegen. Diese Entwicklung fällt durch die verzögerte Veröffentlichung der Daten noch in das Corona Jahr 2022.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100



1. FRAX-Aktualisierung Q1 2024

Zentrale Ergebnisse | Quartalsweise Betrachtung



Beschäftigungsentwicklung



120,6

Im Vergleich zum Vorquartal ist die Beschäftigungsentwicklung weitgehend unverändert. Während sich die Arbeitslosigkeit minimal verschlechterte stieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden.

Zugangschancen



98,1

Im Vergleich zum Vorquartal haben sich die Zugangschancen verschlechtert. Dies äußert sich sowohl bei den Langzeitarbeitslosen als auch beim Anteil und der Wiedereingliederung von Randaltersgruppen.

Ausbildung



109,4

Im Vergleich zum Vorquartal führt insbesondere die gestiegene Übernahmequote zu einer Verbesserung.

Einkommensentwicklung



107,7

Die Lohnquote fällt im ersten Quartal 2024 wieder auf 69,6%. Bei nur geringfügigen Änderungen des Reallohnindex, der Verdienstunterschiede und der Aufstocker, lässt dies den Indikator um 1,5 Punkte sinken.

Arbeitsbedingungen

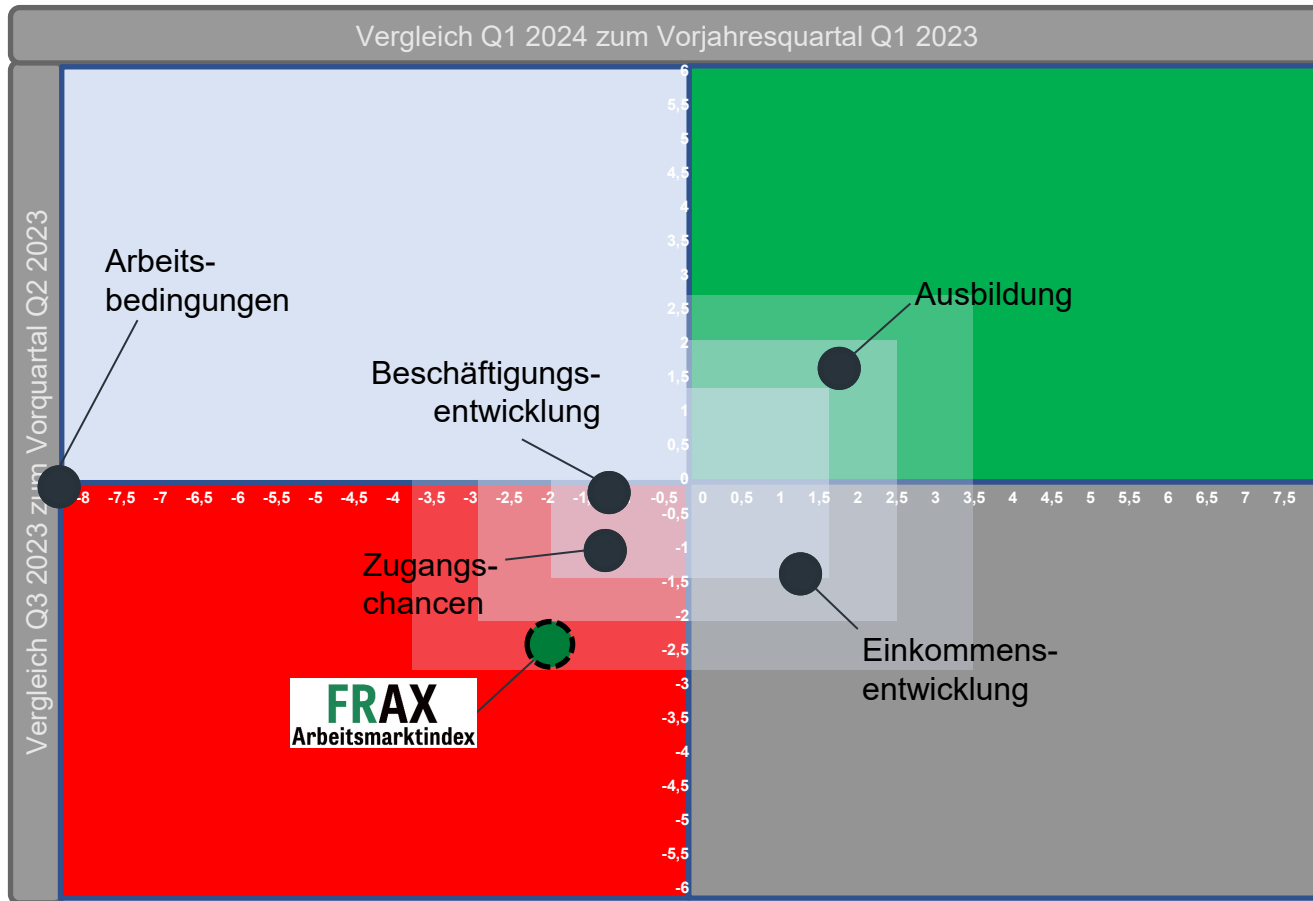


90,3

Bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz sind deutliche Verschlechterungen zu beobachten. Neben einer sinkenden emotionalen Bindung zum Arbeitsplatz, führt ein drastischer Anstieg der Fehlzeiten zu einem deutlichen sinken des Indikators.






1. FRAX-Aktualisierung Q1 2024

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



Lesebeispiel: *Ausbildung*

- ▶ Vertikale Achse: **+ 1,7**
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal Q4 2023 um 0,8 Punkte gestiegen.
- ▶ Horizontale Achse: **+ 1,7**
Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat die Kategorie 4,9 Punkte gewonnen.

größer/gleich + 1,5	
+ 0,5 bis + 1,49	
- 0,49 bis + 0,49	
- 1,49 bis inkl. - 0,5	
kleiner/gleich - 1,5	

2. ■

Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Hintergrund und Relevanz

1

Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren

Kategorie	Indikator	Definition
Beschäftigungs- entwicklung	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
Zugangschancen	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Ausbildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
Einkommens- entwicklung	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
Arbeitsbedingungen	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation



WifOR Darmstadt

Rheinstraße 22

64283 Darmstadt

Germany

 +49 6151 50155-0

 +49 6151 50155-29

 +49 151 501550155529

 kontakt@wifor.com

www.wifor.com

Dr. Sandra Zimmermann

Head of Scientific Dialogue

Henry Zehe

Researcher

